

Generalversammlung Sektion Deutschschweiz vom 25.03.2024

Die GV fand am Montagabend online auf der Plattform Zoom statt. Insgesamt waren 36 stimmberechtigte also Mitglieder und 2 Personen von der Geschäftsstelle anwesend. Martin Hinnen und Helene Rebsamen leiteten die GV.

Gestartet wurde mit der Genehmigung der Traktandenliste. Weiter ging es mit der Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 27. März 2023 und dem Jahresbericht vom 2023 des Vorstandes, welche alle durch die Mitglieder genehmigt wurden.

Nun kam die Genehmigung der Jahresrechnung 2023. Im Jahr 2023 kam die Sektion Deutschschweiz auf einen Verlust von CHF 1'338. Budgetiert wurde ein kleiner Gewinn von CHF 230. Der Verlust ist auf den Rückwärtstrend der Mitgliederzahlen, den geringeren Einnahmen bei den Fortbildungen und durch den höheren Aufwand der Geschäftsstelle zurückzuführen. Jsabella Good und Natalie Savic erstellten den Revisorenbericht. Es gab keine Unklarheiten und die Jahresrechnung inkl. dem Revisorenbericht wurde genehmigt.

Martin Hinnen bedankt sich persönlich bei den beiden für ihren tollen Einsatz, welchen sie leisten.

Dem Vorstand wurde die Décharge erteilt.

Anschliessend standen die Wahlen an. Bevor es zu der Wahl der neuen Vorstandsmitglieder kam, gab es leider noch eine Demission eines Vorstandsmitgliedes. Lino Hahn verlässt den Vorstand nach 4 Jahren. Der gesamte Vorstand bedankt sich für den tollen Einsatz.

Lino ergreift das Wort und bedankt sich bei Martin Hinnen für die sehr wichtige Arbeit, die er in den letzten Jahren geleistet hat und auch bei Natacha Wyer. Natasha und Lino haben das Ressort Bildung zusammen aufgebaut und geleitet.

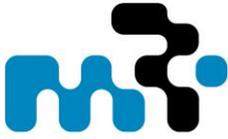
Anschliessend wurden Arletta Collé und Sari Tillmann – nach Vorstellung und Mitteilung ihrer jeweiligen Motivation für die Mitarbeit – als neue Vorstandsmitglieder gewählt und von Martin Hinnen willkommen geheissen.

Die Revisoren Jsabella Good und Natalie Savic wurden ebenfalls für ein weiteres Jahr gewählt.

Der Sektionsbeitrag bleibt bei CHF 20.- auch für das Jahr 2025 gleich.

Im Jahresprogramm für 2024, welches der Vorstand zusammengetragen hat, stehen sehr viele spannende und wichtige Punkte:

- Kommunikation der Vorstandstätigkeit via Newsletter und Community App SVMTR
- Durchführung von 2-3 Netzwerktreffen Leitende
- Durchführung einer Strategietagung
- Planung und Durchführung von drei Online-Fortbildungen (26.2.17.5./6.11.2024) sowie einer Ganztagesfortbildung (31.08.2024)
- Teilnahme am R3-Kongress (Standpräsenz)
- Durchführung von Fortbildungen Strahlenschutz für Nicht-Radiologiefachpersonen inkl. Konzeptentwicklung
- Durchführung von Grundkursen Mammografiescreening inkl. Konzeptentwicklung



- Aufgleisung einer Kooperation mit dem Radiologiekongress Pontresina
- Organisation und Durchführung eines Delegiertenanlass am 16.11.2024

Das Jahresprogramm wurde einstimmig von den gesamten stimmberechtigten Mitgliedern genehmigt. Dies freut den Vorstand der Deutschschweiz sehr.

Die Mitglieder der Sektion Deutschschweiz hinterfragten das Budget 2024. Zum einen waren die höheren Kosten des Sekretariats Thema. Dies ist unter anderem damit zu begründen, dass der Vorstand mehr administrative Unterstützung benötigt, um die Aktivitäten durchzuführen. Zudem stieg auch der Aufwand in der Buchhaltung durch mehr Aktivitäten im Verband an. Zum anderen die erwarteten Erträge in im Bereich Bildung. Hier rechnet der Vorstand damit, dass mit den Strahlenschutzfortbildungen grössere Erträge erzielt werden können. Die Sektion Romandie hat mit diesen Fortbildungen bereits grössere Erträge erwirtschaftet.

Sonst gab es keine weiteren konkreten Anmerkungen und das Budget für 2024 wurde angenommen.

Martin Hinnen sprach unter Varia noch den Mitgliederschwund an. Die Geschäftsstelle der SVMTR wurde beauftragt, die Austrittszahlen genau zu analysieren, um aufzuzeigen wieso und wer den Austritt aus dem Berufsverband gibt. Aus der Analyse werden natürlich auch Massnahmen gezogen, um Lösungen zu kreieren.

Martin Hinnen weist die Mitglieder noch auf die Arbeitsmarktanalyse hin und bitte dieses auszufüllen und an möglichst viele Radiologiefachpersonen zu streuen.

Vielen Dank an alle Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilgenommen haben.

Vorstand SVMTR Sektion Deutschschweiz